

Stadt-Theater.

Direktion Heinrich Jantsch — Benno Koebke.

Offiziell:

Donnerstag den 4. November 1886.

25. Vorstellung. 21. Abonnements-Vorstellung. Farbe: weiss.

Zum 1. Male wiederholt:

Tilli.

Auspiel in 4 Akten von Francois Stahl.

[Nachdruck verboten.]

Personen:

Rebus, Bankier	Adolf Müller.	Baron Strauß	Edm. Schmajow.
Thella, seine Frau	Clara Ungar	Dr. phil. Ernst Müller	Arthur Bauer.
Alfred,	Eug. W. Maunther.	Corinna	Helene Benschberg.
Tilli, ihre Kinder	Margar. Schumann.	Carl,	Edmund Doh.
Oskar,	M. Leszue.	Friederike,	bei Rebus
Ella, ihre Nichte	Emmy Friedemann.		Justine Wegener.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.
Nach dem 2. Akte 10 Minuten Pause.

Schauspiel-Preise: Prosceniums-Loge 3 Mk. Orchester-Loge 3 Mk. 1. Rang-Loge 2,50 Mk. 1. Rang-Balcon 2,50 Mk. Orchestertribüne 2,50 Mk. Parquet 2 Mk. Gallerie 1,25 Mk. Prosceniums-Loge 2. Rang 2 Mk. 2. Rang-Vorderreihen 1,50 Mk. 2. Rang-Hinterreihen (Seite) 75 Pf. 3. Rang Mitte nummeriert 75 Pf. Gallerie 40 Pf.

Garderobe-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 Mk. gültig für 38 Vorstellungen, sind an der Kasse zu haben.
Die Tageskasse ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Vestibül des Theatergebäudes geöffnet.

Zur Bequemlichkeit des P. T. Publikums werden gegen Vormerkung Bestellungen auf feste Plätze an der Theaterkasse angenommen und zwar gegen eine Bestellgebühr von 20 Pf. pro Billet. Diese Billets bleiben bis 12 Uhr Vormittags reserviert. Nach dieser Zeit wird anderweitig über die Plätze disponirt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Freitag den 5. Nov. 26. Vorstellung. 5. Vorstellung im aufgehobenen Abonnement: **Lohengrin.**

Sonntag den 6. Nov. (22. Abonnements-Vorstellung). Farbe: roth. **Othello.**

Sonntag den 7. Nov. Nachm. 3 1/2 Uhr bei halben Preisen: **Donna Diana.**
Abends 7 Uhr 23. Vorstellung. (6. Vorstellung außer Abonnement).
Die lustigen Weiber von Windsor.

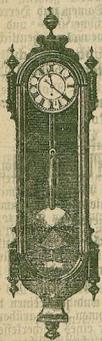
Nach dem von uns mit den städtischen Behörden vereinbarten Nachverträge ist die Veröffentlichung des Theaterzettels mit Angabe der Rollenbesetzung ausschließlich dem Halle'schen Tageblatte vorbehalten. Alle anderweitigen Publikationen werden von uns bezüglich ihrer Richtigkeit und Vollständigkeit nicht vertreten.
Die Direktion des Stadttheaters.

Der bereits überall als der vorzüglichste Kaffee-Zusatz bekannte

Frankfurter Feigenkaffee

ist zu haben bei:

Anton Angermann, gr. Steinstr. 26,	Ferd. Hille, Weisstr. 71,
W. G. Meyer, Lezigerstr. 84,	Theodor Schneider, Weisstr. 28,
Nich. Fuß, gr. Schlanm 3,	Wilh. Schubert, gr. Steinstr. 1,
	Trantwein, gr. Ulrichstr. 30.



Gesell. Beachtung empfohlen.

Empfehle mein gut assortirtes reichhaltiges Waarenlager von

Abtheilung A. Hochelegante Regulatoren und Wanduhren,

sowie für Herren und Damen vorzügliche silberne und goldene Taschenuhren zu den billigsten Preisen.

Abtheilung B. Genrebilder in feinsten Ausführung

mit geschmackvollem Rahmen in großer Auswahl; sowie

Salon- u. Sophaspiegel

in verschiedenen Größen zum Preise von 15—45 Mk.

Abtheilung C. Herren- u. Damen-Confection.

Knaben- und Herren-Anzüge, sowie Sommer- u. Winterüberzieher, fertig u. nach Maß, zu den bekannt billigsten Preisen.

Alles nach neuester Mode.

Gleich Damen-Herbst- und Wintermäntel

der Saison entsprechend in hochfeinen Stoffen und Garnituren. Außerdem empfehle mein reichhaltiges Lager von Sonnen- u. Regenschirmen, sowie Teppichen etc. etc.

Sicheren Reuten gebe auch auf Heilzählungen ab. Indem ich von vorstehender Dierie recht regen Gebrauch zu machen bitte, zeichne Hochachtungsvoll
A. Lustig,
Halle a/S., Hermannstr. 2b.

Für den redaktionellen und Inerantwortlich verantwortlich Julius Mundert in Halle. — Pflanzliche Buchdruckerei (R. Pflanzmann) in Halle. Expedient des Halle'schen Tageblattes Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Victoria-Theater.

Donnerstag den 4. November 1886

Grosse Vorstellung.

Auftreten des gesammten neugewählten Künstler- und Darsteller-Perionales. Spezialitäten ersten Ranges.

Nachtigall und Nichte.

Näheres die Plakate und Programme.
Kasseneröffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Stadt-Theater Halle a. S.

Für die Aufführung grösserer Bühnenwerke werden gegen entsprechendes Honorar

geeignete Personen (Herren u. Damen)

gesucht. — Schriftliche Anmeldungen bei der

Direction des Stadt-Theaters.

Julius Blüthner

Königl. Sächs. Hof-  Pianoforte-Fabrik.

Magazin in Halle a/S., Poststr. 15.

Lager von Harmoniums bester Qualität.
Pianoforte-Reparatur-Anstalt.



Verbesserte amerikanische Oefen

erzielen bei den Probeheizungen in den städtischen Schulen zu Frankfurt a. M. und bei dem Versuchsheizen in London die besten Resultate. — Circa 50% Ersparnis an Brennmaterial. Verbrauch pro Tag ca. 25 Pfg. — Erwärmung der Fußbodenluft. — Ventilation der Zimmerluft. — Fortbrennen während des ganzen Winters noch einmaligen Anfeuern. — Permanentes Lager in reichhaltigem Sortiment zu billigen, festen Preisen.

Wilh. Heckert,
gr. Ulrichstraße 60.

Neu. — — — Neu. —

Höchst wichtig für die Herren Schneidermeister.

Verstellbarer Borden-Ginfaß-Apparat

(D. R.-P. No. 37379)

Große Zeitersparnis! Mittels diesen Apparats wird die Borde (rechts breit, links schmal nach Wund) ohne vorheriges Anheften rechts oder links sauber aufgesetzt, was zu einem Noche nur circa 1 Stunde Zeit erfordert.

Der Apparat ist an Nähmaschinen jeden Systems leicht anzuschrauben. Bei älteren Maschinen mit glattem Druckschuh verlange man Schleife II, Fig. IV, welche eine Vorrichtung zum Halten der Borde hat.

Einzel-Preis à Stück 4/2, Mark per Cassé oder Nachnahme. — Für Händler und Agenten (bedeutend billiger) lohnender Artikel.

General-Verkaufsstelle bei **G. Assmann, Halle a. S., Markt 17.**

Grude-Coks,

ermäßigte Preise.

Gerstewitzer, das Vorzüglichste, à Ctr. 65 Pfg. | frei
Zscherbener von Salsue, à Ctr. 50 Pfg. | Gelag.

Otto Westphal, Poststraße 12,
Lager: Steinthorbahnhof.

Im alten Fritz

Rathhausgasse 10 Heute Donnerstag den 4. November

Grosses Schlachtfest,

früh 9 1/2 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe.
Büchsenfesteln auf dem Billard.

Hierzu ladet ergebenst ein **Hermann Heidenreich.**

Restaurant Ernst Peter,

Leipzigerstrasse 6, nahe am Markt.

Heute Donnerstag

Großes Schlachtfest.

Früh Wellfleisch, Abends Suppe und Wurst.

